

## **Information für Tierärztinnen und Tierärzte der Basisbetriebe**

### **Mitwirkung im Milchviehgesundheitsprojekt (MVG) «Gesunde Kühe. Weniger Emissionen. Nachhaltige Milch.»**

Mit dem Projekt unterstützt mooh Milchproduktionsbetriebe dabei, die Tiergesundheit gezielt zu verbessern und die Emissionsintensität der Milchproduktion zu reduzieren und abzubauen. Neben den intensiv begleiteten Fokusbetrieben gibt es auch Basisbetriebe. Diese nehmen in reduzierter Form am Projekt teil, ohne intensive monatliche Beratung. Im Zentrum steht ein jährlicher strukturierter Tierarztbesuch im Rahmen des Basisgesundheitsprogramms. Für Tierärztinnen und Tierärzte bedeutet das: Die Begleitung ist weniger aufwändig als bei Fokusbetrieben, bleibt aber fachlich wichtig. Sie ermöglicht den Betrieben eine strukturierte Standortbestimmung zur Tiergesundheit und konkrete Hinweise für Verbesserungen.

### **Ihre Rolle bei Basisbetrieben**

Als Tierärztin oder Tierarzt begleiten Sie den Betrieb im Rahmen des Basisgesundheitsprogramms von Rindergesundheit Schweiz. Ziel ist es, die gesundheitliche Situation der Herde systematisch zu erfassen, Stärken und Schwächen sichtbar zu machen und mit dem Betrieb sinnvolle Massnahmen zu besprechen. Beim jährlichen Tierarztbesuch wird das Basisgesundheitsprogramm ausgefüllt. Zudem werden wichtige Bereiche der Tiergesundheit beurteilt, zum Beispiel der allgemeine Gesundheitszustand der Herde, Fruchtbarkeit, Eutergesundheit, Klauengesundheit, Kälbergesundheit, Fütterung und Körperkondition, Haltung, Kuhkomfort und Tierwohl sowie erkennbare Risikofaktoren im Betriebsalltag.

### **Was bringt Ihnen die Teilnahme?**

Die Mitwirkung bei Basisbetrieben bietet Ihnen die Möglichkeit, mit überschaubarem Aufwand präventive Tiergesundheit stärker in die Betriebsbetreuung einzubringen. Sie profitieren von:

- einer stärkeren Einbindung in strategische Fragen der Tiergesundheit
- regelmässigem Austausch mit motivierten Betrieben
- besserer Nutzung vorhandener Betriebsdaten
- fachlichem Austausch mit anderen Tierärztinnen, Tierärzten und Projektbeteiligten
- der Möglichkeit, präventive Tiermedizin bekannter zu machen

Gerade für Betriebe, die bisher wenig Erfahrung mit strukturierter Bestandesbetreuung haben, kann der Basisbetrieb ein guter Einstieg sein. Ihre tierärztliche Einschätzung hilft, vorhandene Potenziale sichtbar zu machen und erste Verbesserungen anzustossen.

### **Voraussetzungen**

Für die Mitwirkung bei Basisbetrieben sollten Sie:

- Interesse an vorbeugender Tiergesundheit haben
- den RGS-Kurs absolviert haben
- am Projekt-Kick-off teilnehmen

Idealerweise übernehmen Sie als Hoftierärztin oder Hoftierarzt die Durchführung des Basisgesundheitsprogramms. Falls Sie dies nicht möchten, kann eine andere geeignete Fachperson diese Rolle übernehmen. In diesem Fall ist eine gute Abstimmung zwischen den Tierärzten wichtig.

### **Entschädigung und Abrechnung**

Die erbrachten Leistungen werden direkt dem Betrieb in Rechnung gestellt. Der Betrieb kann anschliessend einen Teil der Kosten bei mooh zur Rückerstattung einreichen.

mooh beteiligt sich bis zu folgenden maximalen Ansätzen im ersten Teilnahmejahr:

- Besuch zur Durchführung des Basisgesundheitsprogramms: bis 3 Stunden à CHF 150

Auf der Rechnung muss klar ersichtlich sein, welche Leistung erbracht wurde und welcher Zeitaufwand dafür angefallen ist.

### **Warum mitmachen**

Die Basisbetriebe sind ein wichtiger Teil des Projekts. Sie ermöglichen es, Tiergesundheit auf vielen Betrieben strukturiert anzuschauen, ohne dass sofort eine intensive Bestandesbetreuung nötig ist.

Für Tierärztinnen und Tierärzte ist dies eine gute Gelegenheit, präventive Beratung sichtbar zu machen, Betriebe niederschwellig zu unterstützen und einen Beitrag zu gesünderen, langlebigeren Kühen zu leisten.